SVN Inform

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung 1895 Taunusstein-Neuhof e.V. Nr. 115 / Juni 2017

„Der SVN ist gut aufgestellt“

Seite 6

Damenteam wird Meister und steigt auf

Seite 9

50. Sportabzeichen für Armin Gossel

Seite 5

MANHART
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienbüro in Tsst.-Neuhof bietet

individuelle
kompetente
vertrauensvolle

Beratung

-die sich seit über 25 Jahren bewährt hat.

Wir helfen Ihnen Ihren Wohntraum zu verwirklichen!

Sie finden uns in

65 232 Taunusstein-Neuhof
Limburger Straße 32
Telefon: 0 61 28 - 7 10 68
info@manhart-immobilien.de

Editorial
4 Vorwort des Vorstandes

Sportabzeichen
5 50. Sportabzeichen für Armin Gossel
5 Erfolgreiche Absolventen 2016

Hauptversammlung
6 Dieter Hannes: „Der SVN ist gut aufgestellt“
7 Ehrungen en masse für langjährige Mitglieder

Damenfußball
9 Damenmannschaft wird Meister und steigt auf

Männersport
11 Eine lange Ära beim SVN geht zu Ende

Basketball
12 Neuer Trainer für das Mädchenteam

Lauftreff
13 Lauftreff startete in die neue Saison
13 30. Taunussteiner Waldlauf am 11. Juni

Rhönrad
14 Ehrung für erfolgreiche Rhönradturnerinnen
14 Teilnahme am Worldteam-Cup in Salzburg

Fit forever
15 Zweitägiger Ausflug in die Eifel zum Jubiläum

Mitglieder
16 Alex Klehm & Patrick Hammesfahr: Mit Leib und Seele dem Fußball verschrieben

Floorball
18 Floorball weiter im Aufwind

Seniorenfußball
21 Vollkommen wechselhafte Saison

Jugendfußball
22 A-Jugend verspielt Aufstieg
22 F2: Weihnachtsfeier am Strand
23 B-Jugend: Elf Freunde müsst Ihr sein ...
24 Drei große Events für Neuhofer Nachwuchskicker: KickMit-07-Cup, FuPa-Camp & EF-Fußballschule

Jugendförderverein
26 JFV Taunusstein auf der Zielgeraden

Buchprojekt
27 Lieblingsrezepte der Neuhofer

Events – Rückblick
28 Einlaufkids beim SVWW
28 F2 beim „Waldgeist Soccer-Cup“
29 Zertifizierung für Gesundheitsangebote
29 Ehrungen für langjährige Mitglieder
30 In die neue Wandersaison gestartet
30 In Memoriam
31 Belegungspläne der Aartalhalle und des Mehrzweckraums

Impressum

„SVN Inform“ erscheint in der 115. Ausgabe | Herausgeber: Sportvereinigung 1895 Taunusstein-Neuhof e. V. | Redaktion und Gestaltung: MRM-Medienbüro, 65232 Taunusstein, Dresdener Straße 7, Telefon: (0 61 28) 74 26 33, www.mrm-medien.de, mr.medien@web.de| Anzeigenannahme: c/o Peter Noack, 65232 Tst.-Neuhof, Carl-Benz-Straße 8, Telefon: (0 61 28) 74 29 74, peter.noack@sportverein-neuhof.de | Druck: Print Pool, 65232 Tst.-Neuhof | Auflage: 2.000 Exemplare | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Tst.-Neuhof | Online steht die Vereinszeitschrift unter **www.sportverein-neuhof.de** zur Verfügung |

Ansprechpartner im SV Neuhof

Abteilung	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Badminton	Bernd Erlewein	06128/75249	bernd.erlewein@gmx.de
Basketball	Sigrid Kleffmann-Meyer	06128/71355	sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de
Boule	Bernd Korbach	06128/73498	bernd@korbach.eu
Damenturnen	Hannelore Manthey	06128/73352	hannelore_manthey@web.de
Fit Forever	Hildegund Faber	06128/609644	hildegund.faber@gmx.de
Fitness und Gesundheit	Hildegund Faber	06128/609644	hildegund.faber@gmx.de
Fußball Senioren	Alexander Klehm	0152/21615289	eintracht78@web.de
Fußball Junioren	Markus Buth	0152/53166206	markus.buth@sportverein-neuhof.de
Gym. u. GS f. Ältere	Marion Bund	06128/951094	marion.bund@sportverein-neuhof.de
Kinderturnen	Natascha Fuhr	06128/6096026	natascha.fuhr@sportverein-neuhof.de
Lauftreff	Lothar Räcke	06128/73137	lothar.raecke@hmdis.hessen.de
Männersport	Peter Nothhof (Mo-Gruppe)	06128/73131	penothhof@aol.com
Power Gymnastik	Thomas Schmidt	06128/742911	th.schmidt.taunusstein@t-online.de
Rhönrad	Jürgen Bientzle	06128/951424	katja.juergen@t-online.de
Spaß-Spiel-Sport	Marion Bund	06128/951094	marion.bund@sportverein-neuhof.de
Tanzen	S. Kleffmann-Meyer (komm.)	06128/71355	sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de
Wandern	Elke Rühle	06128/951351	erlke@web.de
Vorstand			
1. Vorsitzender	Dieter Hannes	06128/72722	dieter.hannes@sportverein-neuhof.de
2. Vorsitzende	Sigrid Kleffmann-Meyer	06128/71355	sigrid.kleffmann-meyer@sportverein-neuhof.de
Geschäftsführer	Peter Noack	06128/742974	peter.noack@sportverein-neuhof.de
Kassenwartin	Dr. Jutta Nothhof	06128/73131	jutta.nothhof@sportverein-neuhof.de
Pressearbeit	MRM-Medienbüro	06128/742633	mr.medien@web.de
Schriftführer	Lothar Blöser	06128/73936	lothar.bloeser@sportverein-neuhof.de
Jugendwartin	Natascha Fuhr	06128/6096026	natascha.fuhr@sportverein-neuhof.de
Geschäftsstelle	Jasmin Hannes	06128/741342	jasmin.hannes@sportverein-neuhof.de

Peter Noack | Sigrid Kleffmann-Meyer | Dr. Jutta Nothhof | Natascha Fuhr | Dieter Hannes | Lothar Blöser

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des SVN,

ich erinnere mich an eine Zeit, in der Neuhof knapp 800 Einwohner, vier Gaststätten, drei Bäcker, drei Kaufhäuser sowie zwei Metzger auf einmal hatte. Und das sonstige Gewerbe aus zwei Schmieden, zwei Schreinereien, zwei Fuhrbetrieben, einer Papierverarbeitung und einem Schuster bestand. Unser Fußball steckte in den Kinderschuhen. Gespielt wurde auf dem vormaligen Dreschplatz. Vereinsheim, Duschen, Flutlicht: Fehlanzeige. Unsere übrigen Abteilungen waren Kunstradfahren, Turnen und Wandern. „Neuhof im Taunus“. Anfang der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Und heute? „Taunusstein-Neuhof“. Die Einwohnerzahl hat sich mehr als vervierfacht. Das Gewerbe hat sich gefühlt verzehnfacht. Nur noch zwei Bauern im einst beschaulichen Bauerndorf. Wir spielen Fußball in einer modernen Sportanlage mit einem Vereinsheim. Aus vier Abteilungen wurden 17. Früher Kunstradfahren und Prellball. Heute Zumba, Aroha und Floorball.

Zeitenwandel. Dem sich der SVN immer gestellt hat. Innovativ, den Zeichen der Zeit folgend. Denn wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit. Und weil das so war, sind wir auch im 122. Jahr gut aufgestellt. Funktionierende Abteilungen, ein funktionierender Vorstand, qualifizierte Trainer und Übungsleiter, unsere sportliche Vielfalt und die gute Außenwirkung beweisen es. Und die Tatsache, dass uns auch viele ehemalige Aktive die Treue halten. Allein 26 Ehrungen für jahrzehntelange Mitgliedschaften anlässlich der Jahreshauptversammlung. Für 25- bis 70jährige Vereinstreue.

Da kommt Freude auf. Das motiviert. Und genau deshalb haben gerade alle Abteilungsleiter und der gesamte Vorstand ihr Engagement für das „mittlere Unternehmen“ um zwei Jahre verlängert. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man sich die Probleme vieler Vereine bei der Generierung von Ehrenamtlichen vor Augen hält.

Also: Auf ein Neues. Auf ein gutes Miteinander. Auf die Umsetzung der Intention des Breitensports. Auf erneute sportliche Erfolge und gute Events. Siehe unsere Rhönrad-Weltmeister. Siehe den Aufstieg und die Meisterschaft unserer Fußballdamen. Siehe unseren 30. „Taunussteiner Waldlauf“ und siehe unseren 12. „KickMit-07-Cup“.

Viel Spaß beim Lesen. Sie werden dabei feststellen, dass wir in der Tat gut aufgestellt sind.

Dieter Hannes, 1. Vorsitzender

50. Sportabzeichen für Armin Gossel

Das Deutsche Sportabzeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Zeichen für mehr Sport und Erfolg im Leben! „Lernen Sie sich besser kennen und entdecken Sie, was in Ihnen steckt", erklärt Hannelore Manthey, die beim SVN für die Sportabzeichen-Prüfungen verantwortlich zeichnet. „Schöpfen Sie Kraft für den Alltag und holen Sie sich den objektiven Beweis für überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und Fitness!"

Der SVN bietet ein regelmäßiges Training zum Erwerb des Sportabzeichens an. Dieses findet in den Sommermonaten immer montags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr auf dem Sportplatz „Im Maisel" und ggf. auch nach Vereinbarung statt. Nähere Auskünfte dazu bei Hannelore Manthey: Telefon: (0 61 28) 7 33 52 oder E-Mail: ***hannelore_manthey@ web.de***

Sein 50. Sportabzeichen errang Armin Gossel (2.v.r.). Dazu gratulierten die Vorstandsmitglieder Lothar Blöser (l.), Dr. Jutta Nothhof (2.v.l.), Dieter Hannes (r.) und Hannelore Manthey (Mitte).

Mitte Mai wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportlerheim des SVN die Sportabzeichen-Urkunden für das Jahr 2016 an 34 Absolventinnen und Absolventen vergeben. Dazu konnte Hannelore Manthey auch die Vorstandsmitglieder Dieter Hannes, Lothar Blöser und Dr. Jutta Nothhof begrüßen. Die Sportabzeichenverantwortliche des SVN dankte allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihrer Leistung.

Der SVN-Vorsitzende gratulierte allen Absolventen zu ihren tollen Leistungen. Er habe festgestellt, dass es viele „Wiederholungstäter" gebe, die Jahr für Jahr zur Sportabzeichen-Prüfung kämen. Seine besondere Erwähnung fand jedoch Armin Gossel, der im Jahr 2016 bereits sein 50. Sportabzeichen errungen hat. „Das ist eine stolze und sensationelle Leistung über fünf Jahrzehnte", machte Hannes deutlich, der zudem betonte, dass sich Gossel in den vergangenen Jahren in vielfältiger Form für den SVN engagiert habe.

Gossel dankte Hannelore Manthey, die sich seit vielen Jahren mit großen Engagement für das Sportabzeichen einsetze. „Du bist die Garantin für das Sportabzeichen im SVN", fügte er an. Danach lud er anlässlich seines stolzen Jubiläums alle Sportkolleginnen und -kollegen zu einem kleinen Umtrunk ein.

MICHAEL REITZ

Erfolgreiche Sportabteichen-Absolventen

Folgende Personen haben im Jahr 2016 das Sportabzeichen errungen:

Armin Gossel	50
Hannelore Manthey	38
Heidi Apel	32
Barbara Korbach	31
Ulrike Welpot	29
Gudrun Schilling	27
Gisela Lamberti	25
Jutta Nothhof	23
Annemarie Schwämmle	20
Dietrich Schwämmle	18
Helmut Viehmann	14
Maria Haiber	12
Eduard Albert	11
Winfried Berdelle	11
Bernd Räuschel	11
Kira Nothhof	10
Elke Rühle	10
Monika Friedrich	8

Almuth Kipping	7
Anna Nothhof	7
Peter Nothhof	7
Kurt Nußbaumer	7
Jan Rosenbauer	7
Silke Rosenbauer	7
Marita Misch	5
Martina Ulrichs	5
Maja Ulrichs	5
Marie Tschechne	4
Marcus Tschechne	4
Nicole Eiser	1
Frank Eiser	1
Mirko Gros	1
Angelika Meurer	1
Anton Meurer	1

Dieter Hannes: „Der SVN ist gut aufgestellt“

Der SV 1895 Neuhof (SVN) konnte auf seiner Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Vorstandsmitglieder wurden allesamt in ihren Ämtern bestätigt; zudem wurden viele langjährige Mitglieder geehrt.

Dieses erfolgreiche Sextett leitet auch in den kommenden Jahren die Geschicke des SVN (v.l.): Peter Noack (Geschäftsführer), Sigrid Kleffmann-Meyer (2. Vorsitzende), Dr. Jutta Nothhof (Kassenwartin), Natascha Fuhr (Jugendwartin), Dieter Hannes (Vorsitzender) und Lothar Blöser (Schriftführer).

Als Ehrengäste hieß der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes Ortsvorsteherin Elke Rodius sowie die Vorsitzenden der Fördervereine „FiN“ und „KickMit-07“, Arno Bernotat und Georg Scharnagl, sowie den Vorsitzenden des neu gegründeten JFV Taunusstein Matthias Mayer willkommen.

Sportliche Vielfalt und gute Außenwirkung

Bevor Hannes seine Jahresbilanz vortrug, ehrte er langjährige Vereinsmitglieder (*s. Kasten auf der gegenüberliegenden Seite*). „Der SVN ist gut aufgestellt: funktionierende Abteilungen, ein funktionierender Vorstand, unsere sportliche Vielfalt und die gute Außenwirkung belegen das in Zeiten des demografischen Wandels und immer neuer Herausforderungen“, betonte der SVN-Vorsitzende zu Beginn seines Vorstandsberichts. Auch die kurzzeitig vakante Stelle der Jugendwartin habe mit Natascha Fuhr schnell wieder besetzt werden können. Es sei ein gesellschaftlicher Trend, dass die Bereitschaft zum Ehrenamt und die Bereitschaft den Vereinsgedanken zu leben, insgesamt nachlasse. Vielmehr sei „Vollkasko-Mentalität“ immer mehr angesagt. „Ein Trend, den wir spüren, der uns allerdings zum Glück noch nicht eingefangen hat, denn bei uns lebt der Vereinsgedanke und das Ehrenamt erfährt Anerkennung. Das spornt uns alle an.“

Leider änderten sich Rahmenbedingungen immer wieder - und das nicht zum Vorteil! Die jüngst eingeführten Hallengebühren und die 50%ige Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Sportanlagen seien Beispiele dafür. „Sie bedeuten für uns einen hohen Kostenaufwand, der an die Grenze der Belastbarkeit geht“, machte Hannes klar. „Deshalb muss jetzt Schluss damit sein! Auch wenn die Kommunen aus bekannten Gründen aus dem letzten Loch pfeifen.“

Er erinnerte an die hohe soziale Kompetenz der Sportvereine, insbesondere was die Kinder- und Jugendarbeit, die Einbindung der Älteren, die Gesundheitsförderung und -erhaltung und gerade jetzt die Integrationsbemühungen anbelange. „Würden das an unserer Stelle Sozialarbeiter und andere Institutionen leisten müssen, würde das der Gesellschaft teuer zu stehen kommen.“ Hannes erinnerte daran, dass der Sport in Hessen Verfassungsrang besitze. „Dieser Verfassungsrang muss allen bewusst sein. Genau den fordern wir ein“, machte er den Mitgliedern deutlich.

Taunusstein habe das IHK-Gütesiegel „Ausgezeichneter Wohnort“ erhalten, was auch mit dem regen Vereinsleben begründet worden sei. „Ja, wir sind Werbeträger für unsere Stadt. Der TSV Bleidenstadt und der SV Neuhof beim Rhönradturnen sogar global“, rief er in Erinnerung. „Die Entscheidungsträger unserer Stadt wissen das genau. Sie wissen, was wir wert sind. “ Das habe man bei den harten Verhandlungen zur Übernahme der Sportanlagen, Hallengebühren und Neuausrichtung der Vereinsförderung erfahren. „Mit den Ergebnissen können wir leben“, so Hannes weiter. „Mit denen ist aber das Ende der Fahnenstange für die Belastbarkeit der Sportvereine erreicht“, fand Hannes deutliche Worte.

Gutes Miteinander der Taunussteiner Vereine

Zwischen den Taunussteiner Sportvereinen gebe es ein gutes Miteinander, was sich auch in der Gründung eines Jugendfußfall-Fördervereins (JFV) niederschlage. „Ohne gegenseitiges Vertrauen, wäre es wahrscheinlich nicht zu diesem Projekt gekommen.“

Auch dem momentan viel diskutierten „Sportpark Neuhof/Orlen“ verschließe sich der SVN nicht, obwohl man sich im Maisel wohlfühle.

Insgesamt zog Hannes eine positive Bilanz: Der Vorstand arbeite engagiert und einvernehmlich. Die 17 Abteilungen würden hervorragend geführt. Der SVN verfüge über qualifizierte, kompetente Trainer und Übungsleiter. Ein gutes Beispiel dafür seien die Auszeichnungen mit den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ an Hannelore Manthey, Hildegund Faber und Marion Bund. Zudem greife der Vereine Trendsportarten wie Floorball, Zumba, Aroha etc. auf. „Es ist erfreulich, dass wir weiterhin mehr als 1000 Mitglieder haben“, unterstrich Hannes.

Ein Wermutstropfen sei, dass die Abteilung „Männersport am Donnerstag“, die jahrelang eine Säule des SVN gewesen sei, aufgelöst worden sei. Die Montagsgruppe sei allerdings weiterhin aktiv.

Aushängeschilder des SVN seien das Rhönradturnen (es wurden mehrere WM-Titel errungen), der Taunussteiner Waldlauf und der „KickMit 07-Cup“.

Auch bein den A-Jugend-Fußballern und bei der Damenmannschaft, die unangefochten Tabellenführer sei, gebe es positive Entwicklungen.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende den Fördervereinen, allen Funtionären und den Sponsoren für die Unterstützung. “„Ohne die Fördervereine wäre nichts so, wie es ist“

Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt

Kassenwartin Dr. Jutta Nothhof und Geschäftsführer Peter Noack präsentierten anschließend die Zahlen für das Jahr 2016. Noack bezeichnete die Finanzlage als stabil, aber man müsse die Ausgaben im Blick behalten. Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter. Die Kassenprüfer Thomas Schmidt und Heinz Niebergall lobten die ordnungsgemäß geführte Kasse, hatten folglich keine Beanstandungen und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt: Dieter Hannes (Vors.), Sigrid Kleffmann-Meyer (2. Vors.), Dr. Jutta Nothhof (Kassenwartin), Lothar Blöser (Schriftführer), Natascha Fuhr (Jugendwartin) und Peter Noack (Geschäftsführer). Alle Abteilungsleiter wurden bestätigt, als Kassenprüfer fungieren erneut Heinz Niebergall und Thomas Schmidt.

MICHAEL REITZ

Ehrungen en masse

Geehrt wurden die folgenden Mitglieder für langjährige Vereinzugehörigkeit: Hans Gros, Erika Ringleb, Else Staudt, Lotte Sturm (alle 70 Jahre), Werner Gros, Alfred Hengstler, Lothar Räcke (alle 60 Jahre), Stefanie Gros, Ellen und Johannes Lettau, Walter Stelzer (alle 50 Jahre), Erika Gros, Karin Pultar (beide 40 Jahre), Hilde Back, Barbara Erler, Monika Friedrich, Remco Keese, Anita Kristen, Gesa Räuschel, Sabine und Hermann Ries, Dieter, Dominik, Florian und Valentin Schwämmle sowie Annemarie Wenckstein-Schwämmle (alle 25 Jahre).

Seit 70 Jahren hält Lotte Sturm (l.) dem SVN die Treue. Dieter Hannes zeichnete sie dafür aus. Rechts im Bild Günter Sturm, der sogar noch länger Mitglied ist.

Ebenfalls seit sieben Jahrzehnten Mitglied im SVN sind Hans Gros (2.v.l.), Erika Ringleb (2.v.r.) und Else Staudt (r.).

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Werner Gros (Mitte) und Alfred Hengstler (r.) ausgezeichnet.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Walter Stelzer (r.) von Dieter Hannes geehrt.

Seit vier Jahrzehnten sind Karin Pultar (Mitte) und Erika Gros (r.) Mitglied im SVN.

Der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes (2.v.l.) nahm die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft im SVN vor (v.l.): Anita Kristen, Gesa Räuschel, Monika Friedrich, Sabine und Hermann Ries sowie Barbara Erler.

Jetzt zugreifen

Navigation, Klimaanlage automatisch

Super günstige Tageszulassungen!

FORD **FIESTA** TREND

7 Airbags, Navigationssystem, Klimaautomatik, Parkpilot hinten, Berganfahrassistent, heizbare Frontscheibe, Sitzheizung vorne, Metalliclackierung, Aluräder, u.v.m.

Als Tageszulassung für
€ 14.980,-[1,2]

Sie sparen
€ 7.000,-[2]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 5,4 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 99 g/km (kombiniert). CO_2-Effizienzklasse: A.

Autohaus Reitermayer GmbH
Limburger Straße 34a
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128/757-0

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 5-Türer 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). EZ 16.01.2017. Die Herstellergarantie hat am Tag der Erstzulassung begonnen. [2]Gegenüber eines vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.

Damenteam wird Meister und steigt auf

Ausgelassen feierte das Team nach dem Spiel gegen Schwalbach die Meisterschaft in der Kreisliga A – Bier- und Sektduschen natürlich inklusive! Auch die verletzten Spielerinnen Mareike Krieger (l.) und Gina Paßmann (r.) waren selbstverständlich dabei! Den Aufstieg in die Kreisoberliga hatten die Mädels bereits zwei Wochen vorher mit einem klaren Sieg gegen den Tabellenzweiten Flörsheim klar gemacht.

Die Damenmannschaft des SVN, die von Andreas Hildner (*kl. Foto*) trainiert wird und in der Kreisliga A spielt(e), hat eine eindrucksvolle Saison hingelegt. Das Team brachte zwei Spieltage vor Rundenende den Meistertitel mit klarem Vorsprung unter Dach und Fach – und wurde dafür im Sportteil des „Wiesbadener Kurier" sogar zum zweiten Mal als „Mannschaft der Woche" gefeiert. Den Aufstieg in die Kreisoberliga konnten sich die Mädels bereits vier Spieltage vor Rundenende sichern.

Beeindruckende Bilanz in der gesamten Saison

Dabei hatte es zu Rundenbeginn zunächst nicht allzu rosig ausgesehen, weil einige Abgänge verkraftet werden mussten. „Wir konnten das glücklicherweise durch den Zugang von erfahrenen Spielerinnen wie Michelle Dörr und Michelle Penner sowie etliche neue Spielerinnen, die sofort gut in die Mannschaft integriert wurden, kompensieren", erläutert Hildner. „Der Zusammenhalt in dieser Mannschaft ist einfach großartig und das war auch nach außen sichtbar, so dass wir auch durch diese positive Stimmung neue Spielerinnen gewinnen konnten."

Die Bilanz der Mannschaft ist beeindruckend: 16 Siegen stehen nur

eine Niederlage (ausgerechnet zu Hause gegen den Titelkonkurrenten Merenberg – allerdings in Unterzahl) und zwei Unentschieden gegenüber. Nach dem etwas „rumpeligen" Saisonstart folgte eine beispiellose Siegesserie, wobei die Siege meist klar ausfielen. Das Torverhältnis von 53:15 spricht eine deutliche Sprache.

„Wir verfügen über eine sehr stabile Defensive mit unserer Torhüterin Patrizia Schoen, die der Mannschaft einen sicheren Rückhalt gibt, und Juliana Debo die hinten den Laden zusammenhält", hat der Trainer ein dickes Lob parat. Doch auch im Angriff verfügt das Team mit Torjägerin Sophia Reitz, die bisher 14 Tore erzielte, über enorme Durchschlagskraft. Auch Michelle Dörr, Katharina Doernchen und Spielmacherin Marie Paßmann präsentierten sich als treffsicher und konnten sich alle unter den ersten Zehn in der Torjägerliste platzieren.

Auch in der Fairnesstabelle liegen die Neuhofer Mädels ganz vorne – lediglich drei gelbe Karten im Verlauf der gesamten Saison stehen hier zu Buche.

Saisonziel: In der neuen Spielklasse etablieren

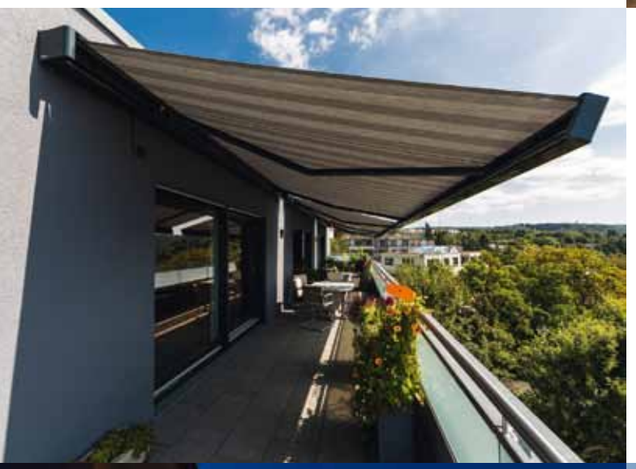
„Nach dieser anstrengenden Saison werden wir erstmal die Sommerpause genießen, die Wunden lecken und dann mit voller Kraft in die neue Saison starten, damit wir in der neuen Klasse bestehen können", gibt der Coach die Richtung vor. Dabei gelte es erfahrene Spielerinnen noch weiter in ihrer Leistung zu verbessern und die Neuen im Team schnellstmöglich an die Mannschaft heranzuführen

„Wir freuen uns natürlich über jeden Neuzugang und laden auch herzlichst alle Fußballinteressierten ein, bei uns im Training vorbeizuschauen", so Hildner abschließend.

MICHAEL REITZ

Eine Produktvielfalt zum Verlieben

Sonnenschutz
Sonnenschirme
Steuerungssysteme
Garagentore
Outdoor-Möbel/Gartenmöbel
Dekoration



SAPULOWITSCH
Wir stellen alles in den Schatten

Gottfried-Keller-Str. 8 | 65232 Taunusstein-Hahn
Tel.: 06128 - 23061 | Fax: 06128 - 23517 | www.sapulowitsch.de

Eine lange Ära beim SVN geht zu Ende

Nach 30 Jahren „Männersport“ beim SV Neuhof ist eine Ära zu Ende: Der Donnerstag mit Hallenhockey und Volleyball – Kampfgeschrei, Freudengebrüll, lautstarker Anfeuerung, Aktion und Kampf – tobenden alten Männern – vorbei!

Gestartet als „Männerturnen über 30 Jahre“ (und über 30 Jahre sind wir mittlerweile weit hinaus) musste die „Handvoll“ verbliebener Aktiven erkennen, dass die Mannschaftsstärke nicht mehr ausreicht, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Es war Bewegung, es war Leben – es war stark – wir sind gemeinsam alt geworden und es fehlt uns jetzt – unser Sport vor dem Wochenende.
Was bleibt – viele lebendige Erinnerungen:

- legendäre Grillabende mit Volker und Andrea Huppert
- der Spruch, der uns jahrelang begleitete: „Wir können die Mannschaften noch nicht zusammenstellen – Dietmar kommt noch!“
- die Freude, mit einem 80-jährigen Leistungsträger durch die Halle zu toben (danke Alfred Wilhelm)
- Fußball in der JVA Wiesbaden
- die alpine Hochgebirgswanderung (ich kann mir immer noch die Geräusche auf der Almwiese zurückholen – mit Bienengesumm, dem leisen Plätschern einer kleinen Quelle und dem hellen Klingen von Ziegen-/Schafsglocken weit unten im Tal)
- mehrere Kanufahrten auf der Lahn – mit Profis, Halb-Profis und lustigen Amateuren
- Familienwochenenden im Schwarzwald (mit Mutproben im Kletterwald), an der Mosel und im Hunsrück
- viele Skifreizeiten in den Alpen: Kamikazefahrten auf verschneiten Pisten (running gag: es gibt keine schwarze Piste) mit Ausflügen in die Schweiz; Tage in Loipen – in der Spur, manchmal im Tiefschnee und auch schon einmal abgeschnallt – genüssliches Gleiten durch verschneite Wälder – Rasen auf mehr oder weniger steilen Abfahrten – ab und zu bremsen mit der Backenbremse; heiße Abende mit Doppelkopf und Skat
- …

Und dann hängt an der Innentür des Aktenschranks in meinem Arbeitszimmer ein Stapel an Rundruflisten (die älteste von 12/2000 – 30 Namen von Alois Balzert bis Günther Zimmermann); Hilfsmittel bei der telefonischen Kommunikation, als der Computer noch nicht so richtig im Einsatz war. Alles Top-organisiert – aber funktioniert hat es in den seltensten Fällen – wir waren halt immer schon ein chaotischer Haufen.
Es war einfach schön – und die Kameradschaft bleibt – seid standhaft.
Danke an Helmut Fritschle und Eduard Albert für jahrelanges unermüdliches Steuern und Lenken.

HEINZ HERBERT MOLL

Neuer Trainer für das Mädchenteam

Das Mädchenteam musste in der Bezirksliga zu den Rundenspielen in der Altersklasse WU 17 antreten, obwohl der größte Teil des Kaders erst 14 oder 15 Jahre alt war. Auch wegen Klassenfahrten, Konfirmationen, hohem Krankenstand konnte das Team selten vollzählig zu den Spielen antreten.

Trotzdem haben sich unsere Mädels wacker geschlagen und konnten die Saison 2016/17 mit sechs Siegen bei acht Niederlagen mit Platz 5 in ihrer 8er-Gruppe abschließen. Herzlichen Glückwunsch. Für die Saison 2017/18 sucht das Team noch weitere Spielerinnen zur Verstärkung.

Nach über zehnjähriger Trainertätigkeit für den SVN hat Sarah Scheibinger mit Ende der Saison 2016/17 ihre Tätigkeit beendet. Sie möchte verständlicherweise jetzt auch mal nur für ihre Familie und die eigenen Kinder Zeit haben. Sarah Scheibinger hat den SVN-Kindern stets ein hochklassiges Training geboten und dort auch ihre

Sarah Scheibinger (l. Bild ganz links) hat nach 10-jähriger Trainertätigkeit aufgehört und das Ruder an Johannes Schmidt (r. Bild links) übergeben. Er trainiert nicht nur das Mädchenteam des SVN, sondern wird auch die Hobbygruppe betreuen.

große Erfahrung als selbst noch aktive Spielerin, zuletzt in der 2. Bundesliga, mit eingebracht. Sie hat das Mädchen-Team des SVN aufgebaut.

Für ihr großes und von Leidenschaft für den Basketball-Sport geprägtes Engagement sagt die Basketball-Abteilung und der SVN ganz herzlichen Dank.

Neuer Trainer des Mädchen-Kaders ist nun Johannes Schmidt. Die jüngeren Trainingsgruppen werden weiterhin von den Spielerinnen Zeina Al Debs, Olivia Bieder, Katharina Dieges, Nina Piechotka und Chiara Strauss geleitet. Auch ihnen ganz großen Dank für ihre engagierte Arbeit.

Hobby-Basketballer ran an den Ball

Die Basketball-Abteilung möchte wieder eine Hobby-Spielgruppe etablieren. Dazu sind Frauen und Männer und Jugendliche ab 16 Jahren , die sich für Basketball interessieren, herzlich eingeladen.

Es soll rein der Spass am Spiel im Vordergrund stehen. Auch Anfänger sind willkommen.

Die Hobby-Gruppe trifft sich in der Neuhofer Aartalhalle dienstags ab 20.15 Uhr. Die Leitung hat Johannes Schmidt.

Allen Spielert freuen.

SIGRID KLEFFMANN-MEYER

Junge Familie aus Wiesbaden...

…sucht ein Einfamilienhaus zum Wohlfühlen. Das Haus sollte über einen Garten und über mindestens 4 Zimmer verfügen. Der Kaufpreis sollte € 450.000 nicht übersteigen. Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten sprechen Sie uns einfach unverbindlich an.

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter 06128/972655 oder per E-Mail: gruenewald@adiva-immobilien.de.

Gunther Grünewald
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
ADIVA Grünewald Immobilien
Limburger Straße 30, 65232 Taunusstein

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Lauftreff startete in die neue Saison

Bei regnerischem Wetter, aber dennoch bester Laune eröffneten die Mitglieder des Lauftreffs Neuhof mit einem „Run up“ die Lauf- und Walkingsaison 2017.

Der Leiter des Lauftreffs, Lothar Räcke, konnte dazu zahlreiche Laufbegeisterte und Walker am Sportplatz „Im Maisel“ begrüßen, darunter auch den SVN-Vorsitzenden Dieter Hannes.

Dieter Hannes begrüßte die Laufbegeisterten und zeichnete zudem Lothar Räcke und Anne Schwämmle für 60- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft im SVN aus.

Nach einem kurzen Aufwärmtraining machten sich die verschiedenen Lauf- und Walkinggruppen auf den Weg durch die Neuhofer Wälder. Angeboten wurden verschiedene Gruppen, die Distanzen zwischen 5 und 12 km laufend oder walkend zurücklegten. Jeder Läufer bzw. jeder Walker konnte daher gemäß seiner Leistungsstärke seine „Idealgruppe“ finden. Im Anschluss gab es zur Stärkung wie gewohnt leckeren Kuchen vom Blech und Getränke. Dabei fachsimpelten die Läuferinen und Läufer und begannen mit den Planungen für die neue Laufsaison.

Zahlreiche Laufbegeisterte und Walker waren zur offiziellen Saisoneröffnung des Lauftreffs Neuhof, dem „Run Up“, gekommen, um in die neue Laufsaison zu starten, darunter auch der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes (2.v.r.), der bei dieser Gelegenheit Abteilungsleiter Lothar Räcke (vorne mit blauer Jacke) für 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnete.

MICHAEL REITZ

30. Taunussteiner Waldlauf am 11. Juni

Der 30. Taunussteiner Waldlauf startet am 11.06.2017. Wie gewohnt könne die Teilnehmer zwischen dem 15km-Lauf und einer 5km-Jogging oder Walkingstrecke wählen. Für die jungen Nachwuchsläuferinnen und –läufer ist ein 2km-

Schnupperlauf im Angebot. Damit auch der Magen nicht zu kurz kommt, bietet der Lauftreff ein großes Kuchenbuffet, leckere Speisen vom Grill und diverse Getränke an. Ein wichtiger Bestandteil bei einer solchen Veranstaltung sind die Sponsoren. Gerne haben die Firmen Autohaus Reitermayer als Hauptsponsor, die Firma Tetronik, Firma Georg Sapulowitsch GmbH, die Bioland-Gemüsegärtnerei Gesund & Munter und das Michael Reitz-Medienbüro ihre Unterstützung zugesagt. Außerdem wird der Taunussteiner Waldlauf vom Frankfurter Energieversorger Mainova AG finanziell unerstützt. Das verdeutlicht auch die öffentliche Wahrnehmung unserer Veranstaltung über die Grenzen Taunussteins hinaus. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, ohne die unser Waldlauf nicht durchgeführt werden könnte.

Ein weiterer wichtiger Baustein zum Gelingen sind die Helferinnen und Helfer, die im Team um Harald Stürtz bei der Organisation und Durchführung mitarbeiten und am Veranstaltungstag viele Stunden in den verschiedensten Bereichen unermüdlich tätig sind. Viele feiern in diesem Jahr ihr dreißigstes Helferjubiläum – eine grandiose Leistung. Neue oder weitere Helferinnen und Helfer sind uns gerne willkommen. Wer sich noch kurzfristig helfend zur Verfügung stellen möchte, darf sich bitte mit Thomas Schmidt in Verbindung setzen. Kontakt: ***thomas.schmidt@sportverein-neuhof.de***

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Lauftreff Neuhof unter ***www.lauftreff-neuhof.de***. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch bei unserer Veranstaltung.

THOMAS SCHMIDT

Ehrung für erfolgreiche Rhönradturnerinnen

Im Rahmen der Sportlerehrung des Rheingau-Taunus-Kreises wurden auch drei erfolgreiche Sportlerinnen des SVN von Landrat Burkhard Albers (oben r.) und dem Sportkreisvorsitzenden Manfred Schmidt (l.) für ihre sportlichen Erfolge auf internationaler Ebene mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet: Kira Homeyer (Weltmeisterin, Vizeweltmeisterin, Deutsche Meisterin etc.), Sarah Metz (Weltmeisterin, Vizeweltmeisterin) und Marie Füll (u. a. 7. Platz bei der Junioren-WM). Der Landrat bezeichnete das erfolgreiche Trio als Aushängeschild für den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis. Umrahmt wurde die Veranstaltung in der von der Rhönrad-Showgruppe (Foto rechts). Die Darbietungen der Turnerinnen und Turner wurden vom Publikum mit großem Beifall bedacht.

MICHAEL REITZ

Teilnahme am Worldteam-Cup in Salzburg

Die amtierende Weltmeisterin im Geradeturnen Kira Homeyer von SVN gehörte zur Deutschen Mannschaft, die beim Worldteam-Cup 2017, der in Salzburg (Österreich) ausgetragen wurde, den 2. Platz belegte.

Am 21. April fand in Salzburg der Worldteam-Cup 2017 statt. Für die deutsche Mannschaft war Kira Homeyer, amtierende Weltmeisterin im Geradeturnen, mit am Start. Weitere Mannschaften bei diesem Ländervergleich kamen aus Japan, der Schweiz und aus Österreich. In einem spannenden Wettkampf, bei dem es für das Deutsche Team nicht ganz so gut lief und ein Turner sich zu Beginn derart schwer verletzte, dass er am gleichen Abend noch operiert werden musste, zeigte das Team Nervenstärke und Einsatz, so dass sie sich noch einen hervorragenden zweiten Platz hinter der Schweiz erturnen konnten.

Anfang April fanden die diesjährigen Hessischen Meisterschaften in Taunusstein-Bleidenstadt statt. Mit dabei natürlich die Aktiven des SV Neuhof. Und das mit Erfolg. Unter den ersten fünf Aktiven der Altersklasse 13/14 konnte sich nur Surya Eiche (Darmstadt) mit Platz 2 behaupten. Hessische Meisterin wurde Finia Homeyer, gefolgt von Enrica Krapatsch (3. Platz), Melina Meier und Clara Heinrich. Melia Eidmann konnte sich mit dem 10. Platz ebenfalls für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren.
In der Klasse der Turnerinnen konnte Kira Homeyer, die erst zwei Wochen zuvor von einem Auslandsaufenthalt zurückgekehrt war, einen guten zweiten Platz hinter Lilia Lessel (Damstadt) belegen.
Auch Sarah Metz, Marie Füll, Annika Metz und Giulia Seifert haben sich für die Süddeutschen Meisterschaften, die in Kürze in Rimpar ausgetragen werden, qualifiziert.

JÜRGEN BIENTZLE

Zweitägiger Ausflug in die Eifel zum Jubiläum

20 Jahre Fit Forever, der Donnerstagstermin ist eine feste Bank im Kalender. Und wie sinnvoll es ist, sich diese Stunde Zeit für Sport zu nehmen, wurde beim zweitägigen Geburtstagsausflug in die Eifel mehrmals unter Beweis gestellt.
Statt Wellness-Vergnügen beinharte Wandertouren, begleitet von Widrigkeiten, mit denen nicht zu rechnen war. Das jahrelange Konditions-, Körperspannungs- und Beweglichkeitstraining sollte sich auszahlen. Kletterkünste im Vulkangestein rund um Mayen - kein Problem. Viele Höhenmeter – bewältigt ohne Verluste. Und auf schmalstem Pfad, flankiert von steilen Abhängen, zwei Pferden ausweichen können, auch da sollte sich eine wöchentlich trainierte Übung als Lösung in der Not präsentieren.
Und ganz nebenbei konnte bei dieser Gelegenheit auch noch die wunderschöne Erfahrung des „Baumumarmens“ erlebt werden.
Und im 48-Stunden-Ausflug enthalten waren auch noch kulinarische Erlebnisabende, Shoppingvergnügen, die Erkenntnis, dass der regelmäßige Besuch von Fit Forever zur Übernachtung in Jugendherbergen berechtigt, kompetente Diskussionen, ob kleines oder großes Gepäck ausreicht, eine Pflaume und vor allem sehr viel Spaß.

CLAUDIA SCHMIDT

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Immer - Überall.

Online-Banking
VR-Banking App
19.600 Geldautomaten
Sicher online bezahlen
Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

www.vrbank-untertaunus.de

vr bank
Untertaunus eG

Mit Leib und Seele dem Fußball verschrieben

Dies ist inzwischen die vierte Ausgabe des SVN Inform, in welcher Personen aus dem Bereich Fußball, die Außerordentliches für den SV Neuhof leisten, in einem kurzen Portrait vorgestellt werden. Per Definition nach Google sind Personen, die Außerordentliches erreicht oder geleistet haben „Legenden". Rückblickend haben wir also in den letzten drei Ausgaben eine Art „Hall of Fame" des Neuhofer Fußballs erstellt und in dieser „Ruhmeshalle" darf definitiv ein Name nicht fehlen: Alexander Klehm!

Alexander Klehm: Fußball ist sein Leben

Getreu des Prinzips eines Überraschungseies: Drei Dinge in einem – vereint „Klehmi", wie er liebevoll im Verein genannt wird, derzeit 3 (!) Ämter. Er ist Abteilungsleiter des Seniorenfußballs, Trainer der zweiten und Co-Trainer der ersten Herrenmannschaft. Darüber hinaus kümmert er sich als Zeugwart darum, dass die Spieler mit sauberen Trikots frisch duftend auflaufen.
Als es 2015 mit dem Abstieg der ersten Mannschaft aus der Kreisoberliga und dem Weggang der kompletten ersten Mannschaft zu einem drastischen Schnitt in der Neuhofer Fußballabteilung kam und man knapp vor der Auflösung stand, war Klehmi einer der wenigen, die nicht tatenlos zusahen, sondern handelten. Er stellte sich als Abteilungsleiter zur Verfügung und versuchte mit den verbliebenen Spielern einen Neuanfang. Immer wieder musste er Rückschläge hinnehmen, sich oft hin-

Alexander Klehm engagiert sich nicht nur als Abteilungsleiter Fußball, sondern auch als Trainer für den SVN.

terfragen lassen und einige schlaflose Nächte bestreiten. Aber mit einer stoischen Ruhe und einer Konsequenz ist er seinen Weg gegangen und hat es geschafft eine gewisse Konstanz innerhalb der Abteilung zu schaffen. Er hat den „bezahlten" Fußball in Neuhof abgeschafft und erreicht, dass die Spieler aus Stolz auf ihren Verein ohne Salär auflaufen.

„Das Kapital von Neuhof liegt in der Jugend"

Seit seinem Amtsantritt versucht er die Kluft zwischen dem Junioren- und Seniorenbereich zu überbrücken und oktroyiert diese Philosophie auch den jeweiligen Seniorentrainern auf. „Das Kapital von Neuhof liegt in seiner Jugend" ist einer seiner Leitsprüche, die er gebetsmühlenartig immer wieder predigt und nach außen hin vertritt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass für ihn das Größte ein Wiederaufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga A unter Beteiligung der derzeitigen A-Jugend ist.
Seit 2004 läuft Klehm inzwischen für den SV Neuhof auf und schnürt noch heute die Fußballschuhe, wenn es mal personell eng wird in der zweiten Mannschaft. Klehmi hat es auch geschafft **DEN** negativen Rekord für einen Platzverweis in Neuhof aufzustellen, der wohl in der Geschichte der Neuhofer einmalig sein wird: Vom Einwechseln zum Platzverweis waren es einmalige 30 Sekunden! Längst wird diese Geschichte aber nur noch mit einem Schmunzeln auf den Lippen erzählt. Vielmehr bewundert man jetzt die Leistung und das Engagement dieses Menschen für den SVN und zollt ihm den Respekt, den er sich als Neuhofer Legende hart erarbeitet und verdient hat!

Patrick Hammesfahr: eine angehende Legende

Wer würde besser zu einem jugendfördernden Abteilungsleiter passen, als ein Jugendspieler selbst, der an der Schwelle zum Seniorenfussball steht? Daher ist das zweite Portrait dieser Ausgabe einem A-Jugendspieler gewidmet, der einen außergewöhnlichen Charakter, eine absolute Vorbildfunktion und eine geniale fußballerische Fähigkeit in sich vereinigt: Patrick (Paddy) Hammesfahr. Seit den Bambinis spielt Paddy für den SV Neuhof.
Er war in der Saison 2011/2012 Teil der „legendären" D-Jugendmannschaft, die unter Michael Hess alle Titel gewinnen konnte, die es zu gewinnen gab: Taunussteiner Stadtmeister, Futsal-Kreismeister, Hallenmeister und Meister in der Kreisliga. Er wurde vom SV Wehen, den Bleidenstädtern und anderen Vereinen heiß umworben, blieb aber immer den Neuhofern treu.

Vorbildfunktion schon in jungen Jahren

In der aktuellen Saison spielt er nun sein erstes Jahr A-Jugend und wurde durch die Trainer gleich zum Kapitän ernannt, was eigentlich ungewöhnlich ist, da ältere Spieler, die bereits ein Jahr A-Jugend gespielt haben, eher die notwendige Ruhe und Leadermentalität aufweisen, als die jüngeren Spieler, die frisch aus der B-Jugend kommen. Paddy aber überzeugte vom ersten Training an durch seine Ruhe auf und neben dem Platz und seine natürliche Autorität und übernahm von Anfang an die Führungsrolle im Mittelfeld.

Patrick Hammesfahr, der derzeit in der Neuhofer A-Jugend spielt, ist seit Kindesbeinen an für den SVN aktiv.

Dass die Wahl der Trainer ihn zum Kapitän zu ernennen, die richtige war, zeigt sich immer mehr in dieser Saison. Er verpasst kein Training, selbst dann nicht als er Mitten im Abiturstress war. In den Spielen geht er an sein Limit und kämpft um jeden Ball. Nie wird man von ihm erleben, dass er Mitspieler kritisiert, er motiviert und unterstützt sie, wo er nur kann. In schwierigen Situationen ist er derjenige, der voran geht und durch sein Beispiel, die anderen mitzieht.
Zu diesen starken charakterlichen Eigenschaften kommt noch hinzu, dass Paddy ein überragender Fußballer ist. Erscheinen seine Bewegungen ohne Ball bei Koordinations- und Stabilitätsübungen eher ungelenkig und teilweise unbeholfen, so ändert sich die Beweglichkeit, wenn man ihm einen Ball gibt: Zwei bis drei Gegner tänzelt er spielend aus und findet dann seinen Abschluss durch einen punktgenauen Pass zu einem Mitspieler oder einem Torschuss. Bereits jetzt wird er von den Senioren heiß umworben, die nur darauf warten, dass er seinen 18. Geburtstag feiert und somit spielberechtigt ist.
Hut ab vor diesem Jungen! Man kann nur hoffen, dass er weiterhin dem Werben anderer Vereine trotzt und Neuhof erhalten bleibt. Alles Gute für die Zukunft Paddy!

ALEXANDER STRAUSS

MRM
Michael Reitz-Medienbüro
www.mrm-medien.de

- Professionelle Presse- und PR-Arbeit in Text und Bild für Vereine, Verbände, Unternehmen, Handwerksbetriebe etc.
- Gestaltung von Broschüren, Mitgliederzeitschriften, Kundenzeitungen, Newslettern etc.
- Gestaltung von Flyern, Plakaten, Handzetteln etc.

Interesse??? Sprechen Sie mich an:

MRM – Michael Reitz-Medienbüro
Dresdener Straße 7 – 65232 Taunusstein-Wehen
Telefon: (0 61 28) 74 26 33 – Mobil: (0173) 3 17 89 65
E-Mail: mr.medien@web.de – www.mrm-medien.de

Ihre Druckerei in Taunusstein!

print-pool.com

ab 02.01.2017
Auf dem kleinen Feld
gegenüber LIDL

Gestaltung und Layout | Geschäftspapiere | Broschüren
Visitenkarten | Adobe-SoftwareSchulungen
Webseiten
Rollups | Display und Bannerdruck

FSC-zertifiziert | Ressourcenschonend | Mineralölfreie Biodruckfarben | Klimaneutral versandt

Auf dem kleinen Feld 15 | 65232 Taunusstein Neuhof | T +49[0]6128 / 48 92 100 print-pool.com

Floorball weiter im Aufwind

Mit viel Begeisterung spielen seit dem Jahr 2012 Mädchen und Jungen in unserem Verein Floorball. Auf Anregung der Eltern aktiver Floorballspieler/-in-nen wurde das Angebot um eine Freizeit-Floorballgruppe für Frauen, Männer und Jugendliche ohne Altersbeschränkung erweitert. Die Gruppe ist offen für alle, die Spaß an Bewegung haben, die Floorball kennenlernen und spielen möchten und für diejenigen, die nicht genug vom Floorball bekommen können.
Das Training findet donnerstags von 20.15 bis 22 Uhr in der Aartalhalle in Neuhof statt. Mitzubringen sind Hallensportschuhe, Getränke und Spaß am Sport und der Bewegung. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.
Seit März gibt es für Spielerinnen und Spieler, die 2000, 2001, 2003 oder 2004 geboren sind, eine zusätzliche Trainingszeit donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr. Interessierte dieser Jahrgänge sind zu Floorball-Schnupperstunden in der Aartalhalle herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Marion Bund, ***marion.bund@sportverein-neuhof.de***, Telefon: (0 61 28) 95 10 94

Stephan Krieger von der Naspa (l.) übergab den Floorballerinnen und Floorballern des SVN neue Trikots.

und auf der Internetseite der Abteilung Spaß-Spiel-Sport/Flooorball unter ***www.spass-spiel-sport.de***
Überblick über die Trainingszeiten der Abteilung Spaß-Spiel-Sport/Floorball:

- montags: 16.05 bis 17.15 Uhr Floorball U7/U9/U11 weiblich und männlich
- montags: 17.05 bis 17.55 Uhr Floorball U13 weiblich und männlich
- montags: 17.55 bis 18.45 Uhr Floorball U15/U17 weiblich und männlich
- donnerstags: 19.15 bis 20.15 Uhr Floorball U15/U17 weiblich und männlich
- donnerstags: 20.15 bis 22 Uhr Floorball Freizeitgruppe

6 Teams, 6 Spiele – ein Hessenmeister

Am 12. März fand der Finalspieltag der U11-Hessenliga in der Aartalhalle in Neuhof mit sechs Teams statt. In sechs Begegnungen erzielten 60 Spielerinnen und Spieler der Vereine TSV Tollwut Ebersgöns, TSG Erlensee, Frankfurt Falcons, Floorball Butzbach, Floorball Mainz und SVN insgesamt 74 Tore und begeisterten die Zuschauer.

Das U11-Team des SVN freut sich über die Medaillen beim Final-Spieltag in der heimischen Aartalhalle.

Das Team des SVN musste gegen Tabellenführer TSV Tollwut Ebersgöns antreten. Die Ebersgönser siegten zweimal gegen das junge Team der Gastgeber und wurden somit ungeschlagen Hessenmeister 2016/2017. Herzlichen Glückwunsch!
Zusammen mit Stas Bochegov, Geschäftsführer von Pijure, nahm Marion Bund im Auftrag des Floorballverbandes Hessen die Siegerehrung vor und dankte allen Teams, Schiedsrichtern, Trainern und Zuschauern. Ein besonderer Dank ging an die Helfer bei Auf- und Abbau, Cafeteria, Spielsekretariat und alle Spender und Unterstützer, die diesen Spieltag erst ermöglichten.
Danach folgte die Siegerehrung für die Teams und alle Spieler mit Urkunden und Medaillen und als Höhepunkt die Pokalübergabe an den Hessenmeister 2016/2017 TSV Tollwut Ebersgöns.
Die Zuschauer, die für eine neue Floorball-Rekordkulisse in der Aartalhalle sorgten, verabschiedeten alle teilnehmenden Teams und Spieler mit einem großen Applaus für die Leistungen am Finalspieltag und der gesamten Saison.
Stephan Krieger (Naspa Taunusstein) besuchte die Abteilung Spaß-Spiel-Sport/Floorball des SVN während des Trainings in der Aartalhalle und übergab dabei die neuen Trikots und Hosen. Nur Dank der finanziellen Hilfe der Naspa und weiterer Unterstützer konnten die Trikots für die Floorballer angeschafft werden. Die Floorballteams bedanken sich bei allen, die die Anschaffung der Trikots ermöglicht haben.

Neue Trikots – Ehrung für Malte Speck

Die neuen Trikots waren am 23. April beim Finalspieltag der U15-Hessenliga in Pohlgöns erstmals im Wettkampf zu sehen sein.
Im Rahmen der Übergabe der Trikots erhielt Malte Speck, Kapitän des U13-Teams, die Urkunde, mit der er zusammen mit drei Spielern des Hessenmeisters Frankfurt Falcons als Most Valuable Player (MVP) der U13-Hessenliga 2016/2017 ausgezeichnet wurde.

Malte, herzlichen Glückwunsch für Deine tolle Leistung und Dein Engagement in der Hessenliga 2016/2017!

Malte Speck (4.v.r.) wurde als Most Valuable Player (MVP) der U13-Hessenliga ausgezeichnet. Darüber freuten sich auch seine Teamkollegen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns bei unserem Projekt Neue Trikots und für die Saison 2016/2017 unterstützt haben:

- Naspa
- floorballshop.com
- Pijure
- Gesund & Munter Ökokiste, Tst.-Neuhof
- Fraport
- Allianz Hans Schmitt e.K., Allianz Generalvertretung Frankfurt
- Dr. Karla Schönfelder, Praxis für Psychotherapie, Eppstein
- Glas Weimar, Tst.-Neuhof
- Ristorante Vino e Cucina,Tst.-Neuhof
- Kraft Garten- und Landschaftsbau, Tst.-Neuhof
- Elke Kraft Blog www.rundumtaunusstein.com
- Reklame Heun GmbH, Tst.-Neuhof
- Teamlr
- Ara-Apotheke, Tst.-Wehen
- Tonersammelstellen und Tonersammler
- Unterstützung durch boost-project, Schulengel und Socialbay

sowie alle anderen, die uns bei den Heimspieltagen, mit Rat, Tat, Spenden und auf andere Art und Weise geholfen haben.
Wenn Sie dem Beispiel der genannten Firmen, Einrichtungen und Personen folgen wollen und die Weiterentwicklung von Floorball in unserem Verein unterstützen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter ***marion.bund@sportverein-neuhof.de***, Telefon: (0 61 28) 95 10 94. Falls gewünscht, stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung/Zuwendungsbescheinigung aus. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!
Unter ***www.spass-spiel-sport.de*** finden Sie weitere Informationen, wie Sie uns unterstützen können.

MARION BUND

Der neue SWIFT

SUZUKI Way of Life!

Der attraktive Alltagsheld

Ab 109,– EUR im Monat mit 0,00 % Finanzierung[1]

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)[2], optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb[3]
- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS)[4], optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe[5]
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0–4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114–97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Aktionszeitraum: 1.4.–30.6.2017. [1] Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 3,7 l/100 km; kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von xx.xxx,xx Euro, Nettokreditbetrag x.xxx,xx Euro, Gesamtbetrag x.xxx,xx Euro, Anzahlungsbetrag x.xxx,xx Euro, effektiver Jahreszins 0,00 %, 24 Monate Laufzeit, 24 Raten (23 x 109,00 Euro, 1 x x.xxx,xx Euro), 10.000 km/Jahr Laufleistung, Schlussrate x.xxx,xx Euro, gebundener Sollzinssatz 0,00 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden.
[2] Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. [3] Gilt nur für die Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. [4] Gilt ab Ausstattungslinie Comfort. [5] Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis.

– IHR EXKLUSIVHÄNDLER VOR ORT –
Am Wurzelbach 1
Taunusstein-Neuhof
☎ 06128-73599
www.Suzuki-Hirsch.de
AUTOHAUS WERNER HIRSCH

Vollkommen wechselhafte Saison

Das Neuhofer Team, in dem junge und erfahrene Spieler aktiv sind, zeigte in dieser Saison in der Kreisliga B vollkommen unterschiedliche Leistungen. Trainer Mario Pacilli (l.) setzt auf mehr Konstanz in der neuen Spielzeit.

In der letzten SVN Inform-Ausgabe hat der Bericht über den Seniorenfußball mit dem Satz begonnen: „Es wird ein schwieriges Jahr ….". Wie sich jetzt fünf Wochen vor dem Saisonende herausstellt, war dies ein Understatement. Immer wieder haben interne Mannschaftsquerelen oder festgefahrene Gewohnheiten die Mannschaft zurückgeworfen und so machte man zwar zwei Schritte nach vorn, aber leider auch wieder eineinhalb Schritte zurück.
Mit 29 Punkten steht der SV Neuhof derzeit sechs Punktespiele vor Saisonende zwar auf einem guten Tabellen-Mittelplatz, aber von gesichert ist man weit weg, da nur neun Zähler die Maiselaner vom Relegationsplatz trennen. Die ganze Situation ist mehr als ärgerlich, da man eigentlich, mit dem Potenzial, das in der Mannschaft steckt, oben mitspielen könnte, wenn …. tja, wenn man sich nicht immer wieder selbst im Weg stehen würde.

Im Wechselbad der Gefühle

Als Beispiel seien die beiden letzten Punktespiele angeführt. Beim Tabellenletzten Rüdesheim kann man mit einer unterirdischen Leistung mit Müh und Not ein Remis erspielen und hat noch Glück nicht zu verlieren und nur eine Woche später dominiert man über den Aufstiegsaspiranten RaMa II mit 3:1. Die Mannschaft lässt einfach die Konstanz vermissen, die notwendig ist um einen Aufstiegsplatz zu belegen und so ist die gesamte Saison ein vom himmelhoch jauchzend zum zu Tode betrübt sein. Aber nicht nur das stetige Leistungsauf und -ab der Mannschaft verhinderte ein kontinuierlicheres Vorankommen, sondern auch die Größe des Kaders. Normalerweise benötigt man mindestens 18 bis 20 Spieler, um eine Saison erfolgreich zu bestehen und einen natürlichen Konkurrenzkampf innerhalb des Teams zu fördern. Die Neuhofer mussten die Saison mit einer durchschnittlichen Kaderstärke von 14 Spielern bestreiten. Nicht selten mussten Spieler, die bereits ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt hatten, aushelfen. Eine unglückliche Situation für den Trainerstab.
Unabhängig von diesen negativeren Punkten sind aber auch Fortschritte bei den Neuhofern erkennbar. Fünf aktive A-Jugendspieler konnte Pacilli bisher erfolgreich in die Seniorenmannschaft integrieren. Zur neuen Saison werden dann hoffentlich noch einige folgen, so dass die Qualität und Quantität des Kaders verbessert wird.
Außerdem ist es der Abteilungsleitung gelungen, Samet Soylu und David Brech, zwei ehemalige Neuhofer Leistungsträger, zu einer Rückkehr auf den Maisel während der Winterpause, zu überzeugen. Alles wichtige Schritte in die richtige Richtung.

Neue Spielzeit – neues Glück . . .?

Es werden jetzt zwar noch sechs Endspiele vor den Neuhofern stehen, aber Pacilli ist sich sicher, dass man am Ende der Saison nichts mit dem Abstieg oder der Relegation zu tun haben wird und dann …. tja, dann wird die neue Saison anbrechen und die Trainer werden einen neuen Anlauf nehmen Konstanz in die Mannschaft zu bringen, zu versuchen mehr Schritte nach vorn, wie nach hinten zu tun, die jungen A-Jugendlichen zu integrieren und vielleicht oben an der Tabelle ein kleines Wörtchen mitzureden.
Natürlich wird es wieder eine schwierige Saison sein, aber irgendwann hat man das Tal der Tränen ganz durchschritten und blickt dann in den güldenen Aufstiegshimmel. Ganz so, wie es sich Abteilungsleiter Klehm wünscht (*s. a. Portrait*).

ALEXANDER STRAUSS

A-Jugend verspielt den Aufstieg

Hat man sich die Tabelle der A-Jugend nach der Hinrunde betrachtet, so konnte man feststellen, dass sich die drei Taunussteiner Vereine von den übrigen Konkurrenten weit abgesetzt hatten und punktemäßig eng beieinander lagen. Es war also offensichtlich, dass die Meisterschaft in der Rückrunde zwischen Bleidenstadt (33 Punkte), Orlen (31 Punkte) und Neuhof (30 Punkte) ausgetragen wird.
Motiviert gingen die Neuhofer auch ab Februar in die Saisonvorbereitung und ließen sich weder durch Grippeviren noch Witterung oder Abistress von ihrem Weg und ihrer Vision den Meistertitel nach Neuhof zu holen, abbringen.

Entscheidungsspiele gegen Erstplatzierte

Die ersten Rückrundenspiele liefen gut, die Jungs ernteten die Früchte ihrer harten Arbeit und eilten von Sieg zu Sieg. Mit jedem Spiel wurden sie sicherer, die Mannschaft gefestigter und die Abstimmung untereinander besser. Zuschauer, die die Spiele besuchten waren begeistert von der Spielveranlagung und der Virtuosität der Spieler.

Allen Spielern war aber klar, dass all die errungenen Siege und Punkte wenig bringen, wenn man nicht gegen die beiden Erstplatzierten siegen würde. Natürlich war die Ausgangssituation für Neuhof die schlechteste aller drei Titelaspiranten, aber man wusste um die eigene Stärke und konnte mit Zuversicht in die beiden Entscheidungsspiele gehen.
Das erste Entscheidungsspiel gegen Orlen war in den Osterferien angesetzt. Frühzeitig hatte man versucht das Spiel zu verlegen, da einige Stammspieler nicht zur Verfügung standen, aber Orlen war zu keinem Kompromiss bereit und man konnte sich nicht der Meinung erwehren, dass Orlen zu großen Respekt vor einer Neuhofer Mannschaft in Bestbesetzung hatte, zumal das Hinspiel mit 2:1 verloren ging. Ohne fünf Stammspieler und mit Unterstützung aus der B-Jugend trat Neuhof an und startete furios mit einem Lattenkracher. Leider meinte es der Fußballgott aber an diesem Tag nicht gut mit den Maiselanern, denn innerhalb der ersten 30 Minuten mussten zwei weitere Stammspieler verletzt ausgewechselt werden. Dieser Verlust von sieben wichtigen Akteuren konnte Neuhof dann nicht mehr kompensieren und musste sich dem Nachbarn vom Zugmantel mit 0:5 geschlagen geben. Die Trainer waren dennoch nicht unzufrieden mit der Truppe, da das Team alles gegeben hat und sich sogar noch drei hundertprozentige Torchancen erarbeiten konnte.
Das nächste Entscheidungsspiel gegen Bleidenstadt folgte zwei Wochen später. Neuhof konnte diesmal bis auf seinen Topscorer Belanovic alle Stammkräfte aufbieten und es sollte ein Spiel werden, welches die Bezeichnung „Derby“ verdiente. Es war ein Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe mit vielen sehenswerten Aktionen und Spielzügen. Neuhof hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile, dominierte über weite Strecken das Spiel, aber leider konnten die Jungs diese Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Ein reguläres Tor der Neuhofer wurde aberkannt, sodass es zur Halbzeitstand 0:0 stand.

Spannendes Derby gegen Bleidenstadt

In der zweiten Hälfte bauten die Maiselaner noch mehr Druck auf, aber die Bleidenstädter nutzen kaltschnäuzig eine Unachtsamkeit der Neuhofer Defensive zum 1:0 aus. Völlig unverständlich gingen nun die Köpfe der Neuhofer Spieler nach unten und Bleidenstadt wurde immer stärker. Folgerichtig schossen sie dann auch das 2:0 und ließen sich trotz des Neuhofer Anschlusstreffers den Derbysieg nicht mehr nehmen.
Durch die beiden Niederlagen kann Neuhof die Meisterschaft leider nicht mehr realisieren. Dennoch muss man den Jungs bisher eine Supersaison bescheinigen, in der sie sich als Team weiterentwickelt haben. Nun gilt es die Enttäuschung schnellst möglich wegzustecken und die verbleibenden Spiele zu gewinnen, um den 3. Tabellenplatz nicht noch herzuschenken.
Fazit: Es sollte einfach nicht mit der Meisterschaft in diesem Jahr sein. Wer aber die beiden Mannschaften, Bleidenstadt und Neuhof, im Spiel gegeneinander gesehen hat und dann weiß, dass im nächsten Jahr beide Teams zusammen unter der Flagge des JFV Taunusstein spielen, der kann sich auf ein riesiges Potenzial dieser A-Jugendmannschaft freuen.

ALEXANDER STRAUSS

Weihnachtsfeier am Strand

Es war ein besonderer Tag für unsere Jungs der F2. Gemeinsam mit ihren Trainern Torsten, Jochen & Thomas und ohne Eltern ging es zur Soccer-Halle nach Wallau. Der große Gag war, dass wir ein Beach Soccer-Feld auf feinem Sand hatten und hier hatten die Jungs richtig Spaß! Die, die bei unserem Miniturnier gerade spielfrei waren, buddelten sich mit Sand ein und hatten einen Riesen Spaß. Nach dem anstrengenden Turnier gab es dann sehr leckere Hamburger, Pommes Frites und Pizza für unser Team! Ein gelungener Jahresabschluss für unser F2 -Team.

THOMAS TEGGE

Elf Freunde müsst Ihr sein . . .

Bereits Sepp Herberger wusste, dass die individuelle Klasse in einem Team allein kein Garant für Erfolg ist. Nur als geschlossene Mannschaft ist es möglich über die Dauer einer Saison gesehen zu bestehen und erfolgreich zu sein.
Die Trainer der B-Jugend, die um die Wichtigkeit dieses Zusammenhaltes wissen, haben als ein Bestandteil der laufenden Vorbereitung für die Rückrunde der Saison 2016 / 2017 eine teambildende Maßnahme in der Kletterhalle der Nordwand angesetzt. Man wollte gemeinsam klettern, gemeinsam bouldern, den Hochseilgarten ausprobieren und zusammen viel Spaß haben. Nicht unwesentlich dabei war der Umstand, dass sich die Spieler beim Klettern oder im Hochseilgarten gegenseitig sichern und aufeinander Rücksicht nehmen mussten. Die Spieler haben gelernt sich gegenseitig zu vertrauen, sich aufeinander zu verlassen und haben gemerkt, dass ein Miteinander jeden einzelnen näher ans Ziel bringt, als man es alleine schaffen würde.

Hatten sich am Anfang des Nachmittags noch einzelne Grüppchen gebildet, konnte man zum Schluss hin feststellen, dass die Spieler sich gefunden hatten und es nur noch ein großes Team gab, welches zusammen Spaß hatte und machte.
Es wurde durch die Jungs ein Kollektiv geschaffen, das es nun gilt auf den Platz zu übertragen. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und ist Dank der Unterstützung von kick mit und der Nordwand zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden.Die B-Jugend sagt: ganz herzlichen Dank!!!!

ALEXANDER STRAUSS

Schiffer
Elektrotechnik GmbH
Elektro | Heizung | Sanitär

Elektroinstallationen | Heizungsinstallationen
Verkauf von Elektrogeräten | Solartechnik
Wärmepumpen | Badinstallation

Eigener Kundendienst und Wartung.

Am Segelflugplatz 1 – 3, 65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon (06128) 7 22 79, Fax (06128) 7 51 38
E-Mail: elektroschiffer@aol.com, www.schiffer-elektrotechnik.de

Drei Events für Neuhofer Nachwuchskicker

Große Ereignisse werfen auch in diesem Jahr wieder ihren Schatten voraus. So hat der Jugendförderverein des SVN – KickMit-07 – keine Mühe gescheut Ereignisse und Attraktionen rund um den Fußball auf den Maisel zu holen. Gleich drei Events wird es noch in diesem Jahr geben, die die Fußballfans in Extase versetzen und die Herzen höher schlagen lassen.

1. KickMit-07-Cup 2017

Gleich nach dem Ende der Rückrunde kommt es im Juni zum ersten Ereignis, der. 12. Auflage des KickMit-07-Cups! An zwei Wochenenden (**16. bis 18. Juni** sowie **23. bis 25. Juni**) findet das größte Jugend-Fußballturnier im Rheingau-Taunus-Kreis statt. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von sage und schreibe 142 (!) Mannschaften in zehn Altersklassen werden in über 400 Partien auf drei Spielfeldern die Sieger ausgespielt. Das überregionale Teilnehmerfeld umfasst Mannschaften von Aschaffenburg über Offenbach bis hin nach Köln. Ein Mammutprojekt, dass die Verantwortlichen schon jetzt vor eine gewaltige Aufgabe stellt, die sie aber wie in den vergangenen 11 Jahren, wohl meisterlich und perfekt bewältigen werden, trotzdem sind natürlich Helfer und Unterstützer immer herzlich willkommen, vor allem im Verkauf während des Turniers.
Ein solches Turnier ist ohne die Unterstützung von Sponsoren und Förderern gar nicht zu stemmen. Daher gilt schon jetzt ein besonderer Dank den Firmen: „TÜFA-TEAM, Gelbe + Kollegen, ESWE Versorgung AG, FRAPORT, VR-Bank Untertaunus, Fenster Müller, Tetronik, AOK – die Gesundheitskasse und Tournesol.".
Einen besonderen Hinweis verdient die Tombola am 17. und 18. Juni mit attraktiven Preisen und Gewinnen. Der gesamte Erlös kommt via Förderverein dem Jugendfußball des SVN und auch dem JFV Taunusstein zugute.

2. FuPa-Camp

In der vorletzten Sommerferienwoche ist dann das FuPa-Feriencamp zu Gast auf dem Sportgelände im Maisel. Von **31. Juli bis 4. August** werden fünf Tage Fußballtraining, Koordinationund Spaß inklusive täglichem gemeinsamen Mittagessen und sportgerechten Getränken geboten.
Die Teilnahmegebühr für die gesamte Zeit beträgt lediglich 139 Euro und beinhaltet außerdem für jeden Spieler ein Nike-Camp T-Shirt, eine Urkunde und eine Medaille. Wer sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen möchte, hat die Möglichkeit das Anmeldeformular auf der Homepage des SVN oder unter ***dcjung@vrm.de*** anzufordern. Danach das Formular ausfüllen, unterschreiben lassen und an die Mailadresse ***dcjung@vrm.de*** als PDF-Dokument zurückmailen oder per Post senden an: Rhein Main Digital GmbH, z. Hd. Herrn David Christopher Jung, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz. Und schon seid ihr dabei!

Turniertermine KickMit-Cup

- A-Jugend: Freitag (16. Juni) ab 18 Uhr, (Vorjahressieger: FV Biebrich 02)
- F2-Jugend: Samstag (17. Juni), 9.30 – 14.30 Uhr
- F1-Jugend: Samstag (17. Juni), 14.30 – 19 Uhr
- G2-Jugend: Sonntag (18. Juni), 9.30 – 14.30 Uhr
- G1-Jugend: Sonntag (18.Juni), 14.30 – 18 Uhr
- B-Jugend: Freitag (23. Juni) ab 18.30 Uhr, (JSG Selters-Erbach)
- D-Jugend: Samstag (24. Juni) 9.30 – 14.30 Uhr, (SV Wehen Wiesbaden)
- C-Jugend: Samstag (24. Juni) 14.30 – 19.30 Uhr, (SC Weiß-Blau Frankfurt)
- E1-Jugend: Sonntag (25. Juni) 9.30 – 14.30 Uhr, (SV Wehen Wiesbaden)
- E2-Jugend: Sonntag (25. Juni), 14.30 – 19 Uhr, (Spvgg Oberrad)

3. Eintracht-Frankfurt-Fußballschule

Last but not least wird in diesem Jahr dann vom **16. bis 19. Oktober** die Eintracht Frankfurt Fußballschule erneut zu Gast in Neuhof sein. Es ist bereits das 3. Eintracht-Camp im Maisel und bietet wie bereits bei den ersten beiden Malen Trainingseinheiten, Tricks und Kniffe von Profi-Fußballern, wie z. B. Oka Nikolov (der 2015 vorbei geschaut hat), Norbert Nachtweih (der 2016 dabei war) oder Thomas Zampach. Am letzten Tag wird traditionell ein Abschlussturnier gespielt mit einer anschließenden Siegerehrung, einer Urkunde mit Bild sowie einem Ball für jeden Teilnehmer. Insgesamt wird die Eintracht Frankfurt Fußballschule nur zehn Partnervereine im Jahr 2017 besuchen und der SVN ist einer davon! Lediglich 80 Kinder und Jugendliche können an dem viertägigen Fußballcamp teilnehmen, dürfen von den Besten lernen und haben die Möglichkeit „Attila", das Maskottchen der SGE hautnah zu erleben. Also, hol das Beste aus Deinen Ferien raus und sei dabei, wenn es heißt: „Mit Spaß und Freunden Fußball (er)leben!". Melde Dich noch heute auf der Homepage der Fußballschule an und sichere Dir Deinen Platz im Camp: ***www.eintracht.de/fussballschule/camps/aktuelle-termine***
Hier noch einige Infos im Überblick für diejenigen unter Euch, die noch etwas am Wanken sind:

Wer darf mitmachen?
Alle fußballbegeisterten Kids zwischen 7 und 15 Jahren, unabhängig vom Leistungsstand. Die jeweilige Altersklasse ist den Camp-Infos bei der Anmeldung zu entnehmen.
Was ist im Camp enthalten?
Ein viertägiges Fußball-Training unter der Leitung ehemaliger Bundesliga-Profis und erfahrener Jugendcoaches. Dazu gibt es eine komplette Ausstattung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen und Trinkflasche, tägliche kind- und sportgerechte Mittagessen sowie Rundumversorgung mit Getränken.
Welche Extras gibt es?
Die Camps werden durch zahlreiche Extras auf und neben dem Platz abgerundet. Dazu gehören traditionell der Besuch von Eintracht-Maskottchen „Attila", ein Abschlussturnier, die Möglichkeit, das Eintracht Frankfurt Fußballabzeichen zu erwerben, Urkunden für alle Teilnehmer, Porträtfotos und vieles mehr.

ALEXANDER STRAUSS

Der Besuch von Eintracht-Maskottchen „Attila" ist einer der vielen Höhepunkte bei Eintracht-Frankfurt-Fußballschule.

Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensfrau
Margarete Gossel
Tel. 06128 71856
margarete.gossel@HUKvm.de
Robert-Koch-Str. 1
65232 Taunusstein
Neuhof
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

JFV Taunusstein auf der Zielgeraden

Der Countdown für den gemeinsamen Jugendspielbetrieb der vier Taunussteiner Traditionsvereine SV 1895 Neuhof, TSV Bleidenstadt, SV Seitzenhahn und TuS Hahn steht kurz bevor. Der JFV ist zwischenzeitlich beim Landessportbund und dem hessischen Fußballverband angemeldet. In der nächsten Saison (ab Juli 2017) werden alle D- bis A-Junioren der Stammvereine im JFV den Spielbetrieb aufnehmen.
Es wird in vielen Altersklassen mehrere Mannschaften geben. Die ersten beiden Mannschaften sollen leistungsorientiert spielen, wobei das Ziel der ersten Mannschaft darin besteht, möglichst den Aufstieg in die Gruppenliga zu schaffen. Die zweite Mannschaft soll perspektivisch in der Kreisliga spielen und weitere Mannschaften werden in der Kreisklasse spielen. Mittelfristiges Ziel ist die stabile Präsenz aller Mannschaften des JFV Taunusstein von der Kreisklasse bis in die Gruppenliga. Das werden wir sicher nicht in der ersten Saison erreichen, aber unrealistisch ist dieses Ziel sicher nicht.

Die D- und C-Jugendmannschaften haben in den Osterferien bereits erste gemeinsame Trainingseinheiten absolviert, um sich besser kennezulernen. Nach Saisonabschluss werden gemeinsame Trainingseinheiten die Regel sein.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft: In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Trainer des JFV ihre Trainerausbildung abgeschlossen und die C-Lizenz erworben.

Gemeinsame Trainingseinheiten

In den Osterferien haben erste Trainingstermine zum lockeren Kennenlernen für die C- und D-Jugend für die Daheimgebliebenen stattgefunden. Richtig los geht es aber im Juni! Dann ist die Saison abgeschlossen und bis zu den Ferien stehen rund vier spielfreie Wochen an. Diese Zeit soll genutzt werden, um regelmäßig gemeinsame Trainingseinheiten durchzuführen. Im Rahmen dieses Trainingsmonats werden dann auch die einzelnen Spieler Klarheit darüber bekommen, in welchen Mannschaften sie in der kommenden Saison spielen werden. Damit wird dann auch klar sein, auf welchen Plätzen und zu welchen Zeiten in der nächsten Saison das Training für jeden stattfinden wird.

Beitritt der Spieler zum JFV Taunusstein

In den kommenden Wochen werden die Beitrittserklärungen zum JFV Taunusstein an die Spieler verteilt. Ein ausfüllbares PDF-Formular wird auf der Internetseite zum Download bereitgestellt. Der Beitritt zum JFV ist für die D- bis A-Juniorenspieler der Stammvereine die Voraussetzung dafür, in der kommenden Saison am Spielbetrieb teilnehmen zu können! Es ist also ausgesprochen wichtig, das Formular frühzeitig auszufüllen und abzugeben. Die Spieler bleiben natürlich weiterhin in den Stammvereinen Mitglied, in dem auch die Beiträge wie bisher gezahlt werden. Die Mitgliedschaft im JFV Taunusstein ist beitragsfrei.

Mannschaften werden von Erima ausgestattet

Der JFV Taunusstein wird von ERIMA ausgestattet werden. Die Ausstattungslinie „Club 1900 2.0“ in grün sichert einen hohen Wiedererkennungswert. Egal ob Regenjacke, Trainingspullover mit oder ohne Kapuze, Sweatshirt, Präsentationsanzug oder Polohemd: der einheitliche Look des JFV wird durch Farbe und Gestaltung immer zu erkennen sein.
Durch das einheitliche Design der Ausstattungslinie können Eltern, die in einzelnen Mannschaften oder für einzelne Spieler weitere Ausstattungsteile kaufen wollen, dies zu einmalig günstigen Konditionen über ERIMA tun, ohne dass das einheitliche Auftreten des JFV darunter leidet. Neben der Teamausstattung werden auch weiterhin Merchandising-Artikel über den Partner des JFV, Roland Frank, erhältlich sein. Neu im Angebot ist dort z. B. der Fanschal.
All diese Informationen, aber auch vieles mehr (Termine, Fotos, Berichte), können Sie auch auf der Homepage des JFV Taunusstein (www.jfv-taunusstein.de) oder auf der Facebookseite des JFV nachlesen. In regelmäßigen Abständen wird es einen Newsletter geben, zu dem Sie sich auf der Homepage anmelden können. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich im JFV einbringen wollen, können Sie unter der Rubrik „Kontakt“ auf der Homepage jederzeit eine Mail an den Vorstand des JFV senden. Wir antworten garantiert!

PETER NOACK

Buchprojekt: Lieblingsrezepte der Neuhofer

Einige Gleichgesinnte und ich planen ein Buch mit den Lieblingsrezepten der Neuhofer. Ergänzt werden soll das Werk mit Geschichten und Anekdoten rund um Neuhof.
An diesem Projekt können sich alle Bürger aus Neuhof beteiligen. Je mehr mitmachen, desto interessanter und vielvältiger wird das Buch!
Helfen Sie mit – Geben Sie Ihrem Lieblingsrezept einen Titel, wenn Sie möchten auch ein Gesicht (?) bzw. Ihren Namen – egal, ob Vor-, Haupt- oder Nachspeisen. Besonders interessant sind natürlich überlieferte oder traditionelle Rezepte, aber auch Suppen, Salate, Partyhappen, Pizzen, Pfannkuchen, Schmarrn, Nudel-, Reis-, Kartoffelgerichte, Klöße, Fleischspeisen, Fisch, Kuchen, Gebäck und Brot, Dips, Süßspeisen, Getränke etc.
Bitte nichts aus dem Internet kopieren – das könnte rechtliche Probleme geben!
Gerne möchten wir auch dieses Buch zudem mit historischen Bildern und Geschichten aus Neuhof abrunden, damit es ein richtiger Lesegenuss wird. Wir sammeln alles!

Schickt mir die Rezepte, Geschichten und Bilder bitte als Word- bzw. jpg-Dateien. Gerne natürlich per E-Mail: ***n-eiser@web.de*** Wenn Sie fragen haben, rufen Sie mich einfach an: Telefon: (06128) 95 11 99. Handgeschriebene Rezepte holen wir gerne auch ab. Einsendeschluss ist am 31. August!
Das „Neuhofer Kochbuch“ soll im Dezember erscheinen und u. a. auf dem Neuhofer Weihnachtsmarkt angeboten werden. Wer noch kein passendes Weihnachtsgeschenk hat und noch etwas Originelles für die Lieben sucht – bitte schon jetzt vormerken!
Ich bin schon sehr gespannt auf Ihre Einsendungen!

NICOLE EISER

Einlaufkids beim SV Wehen-Wiesbaden

Am Samstag, den 10. Dezember 2016 war es soweit. Unsere F2-Kids war die Vorfreude schon Wochen vorher anzumerken, denn wir waren vom SV Wehen-Wiesbaden ausgewählt worden beim Weihnachtsspiel in der Brita-Arena mit den Spielern einzulaufen. In voller Montur, unseren SVN-Trikots gekleidet standen die Jungs im Spielertunnel.

Für die F2-Jugend war es ein tolles Erlebnis beim Weihnachtsspiel des SV Wehen-Wiesbaden mit den Profis in die BRITA-Arena einzulaufen.

„You'll never walk alone" hallte durch die Stadionlautsprecher, die Mannschaftsaufstellungen wurden verlesen und die Fans sangen lautstark. Unsere Jungs streckten die Arme aus und jeder Spieler beider Teams wurde abgeklatscht.
Nun war es soweit. Vor dem Einlaufen wurde ausgelost und jeder hatte seinen Partner-Spieler bekommen.

Auch der SV Neuhof wurde von der Stadionsprecherin verlesen, die Jungs stellten sich mit den Mannschaften auf und winkten begeistert ins Publikum.
Im Familienblock saßen mitgereiste Eltern, Omas & Opas und Freunde und beklatschten unsere Meute, die nun im Spurt Richtung Familienblock auch ihre Plätze einnehmen konnten und bei Bratwurst und Kinderpunsch das ganze Spiel auf Einladung des SVWW schauen konnten. Ein toller Tag für alle!

THOMAS TEGGE

F2 beim „Waldgeist Soccer-Hallen-Cup"

Endlich war es soweit. Nach zehn Einheiten, die unsere F2 in der Soccerhalle in Bleidenstadt über den Winter trainiert hatte, stand nun der „1. Waldgeist Soccer-Hallen-Cup" in der socc4fun Halle an. Hochmotiviert und voller Tatendrang dominierte unsere F2 mit Noah im Tor und den Feldspielern Bennet, Carl, David, Lenny, Luiz, Noah, Tim und Torben, die Vorrunde. Nach einem klaren Sieg gegen den Gastgeber TuS Hahn folgten erfolgreiche Spiele gegen JFV Schlangenbad und SKG Bad Homburg. Nach einem Unentschieden gegen FT Wiesbaden verloren die Jungs gegen eine starke Auswahl der TUS Nordenstadt. Mit einer 3-1-1 Bilanz ging es im Spiel um Platz 3 gegen unseren „Angstgegner" aus Orlen.

Leider konnte unser Team die Führung zu Anfang des Spieles nicht halten und wir beendeten das Turnier mit einem starken 4. Platz unter 12 angetretenen Teams!
Eine tolle Stimmung mit vielen Eltern, Geschwistern, Freunden & Verwandten rundeten den Erfolg mit dem Pokal-Fotoshooting als Highlight des Tages ab!
Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Cup!

DAS TRAINERTEAM TORSTEN, THOMAS UND JOCHEN

Zertifizierung für vier Gesundheitsangebote

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreichte Carmen Bürger, Vorstandsmitglied im Turngau Mitteltaunus, die Qualitätssiegel/Zertifizierungen „Pluspunkt Gesundheit.DTB" und „Sport pro Gesundheit" für vier spezielle Gesundheitssportangebote im SVN. Diese gingen an Hildegund Faber, Hannelore Manthey und Marion Bund.
Qualitätssiegel/Zertifizierungen „Pluspunkt Gesundheit.DTB" und „Sport pro Gesundheit" sind Auszeichnungen für besondere Gesundheitssportangebote im Verein, die sechs Qualitätskriterien erfüllen müssen. Dazu gehören unter anderem eine qualifizierte Leitung und ein zielgruppengerechtes Angebot. Der Deutsche Turner-Bund hat erneut folgende Dauer- und Kursangebote mit Qualitätssiegeln/Zertifizierungen bis einschließlich Februar 2020 ausgezeichnet:

- „**Cardio Aktiv**" unter Leitung von Hannelore Manthey
- „**Wirbelsäulengymnastik**" unter Leitung von Hildegund Faber
- **Wirbelsäulengymnastik-Kurs** unter Leitung von Hildegund Faber
- „**Gymnastik und Gesundheitssport für Ältere**" unter Leitung von Marion Bund

Carmen Bürger (l.) übergab die Zertifikate „Pluspunkt Gesundheit.DTB" und Sport pro Gesundheit" an v.l.) Marion Bund, Hildegund Faber und Hannelore Manthey. Über diese besondere Auszeichnung freute sich auch der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes (r.).

Für die Teilnahme an den ausgezeichneten Dauer- und Kursangeboten können Bestätigungen bzw. Teilnahmebescheinigungen für die Bonusprogramme der Krankenkassen ausgestellt werden. Ebenso für die (Teil)erstattung von Kursgebühren durch die Krankenkassen. Weitere Informationen: *http://sportverein-neuhof.de/index.php/86-allgemein/217-qualitaetssiegel.html*

MARION BUND

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Anlässlich der Eröffnung der Lauf- und Walkingsaison beim Lauftreff Neuhof nahm der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes (2.v.r.) Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im SVN vor. Zum einen zeichnete er Lauftreff-Abteilungsleiter Lothar Räcke (r.) aus, der dem Verein seit sechs Jahrzehnten die Treue hält. Geehrt wurde auch Annemarie Wenckstein-Schwämmle (2.v.l.), die seit 25 Jahren Mitglied ist. Sie nahm zudem die Urkunden für ihren Mann Dieter und die Söhne Dominik, Florian und Valentin entgegen, die alle ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied im SVN sind. Mit im Bild Thomas Schmidt (l.), einer der Organisatoren des Taunussteiner Waldlaufs.

MICHAEL REITZ

In die neue Wandersaison gestartet

Die Wanderabteilung des SVN ist bereits am 2. April in die neue Saison gestartet. „Da wir im kommenden Herbst Ausrichter der Gau-Herbstwanderung sein werden, wollten wir mal schauen, was der benachbarte SV Eschenhahn auf die Beine gestellt hat", berichtet Abteilungsleiterin Elke Rühle. „Ich denke, dass wir am 15. Oktober auf jeden Fall mithalten können."

Dazu brauche man natürlich Unterstützung, so z. B. Herren zum Stellen der Tische in der Turnhalle. Zudem würden ca. 20 Kuchen gebraucht. „Aber da haben wir durch ‚It's Showtime' bereits Erfahrungen gesammelt", so Elke Rühle. Wer helfen möchte und sich u. U. berufen fühlt, eine kurze „Stadtführung" anzubieten, eine Strecke zwischen 5 und 10 km führen möchte oder evtl. Nordic Walking anbieten kann, meldet sich bitte bei Elke Rühle.

Der Verein mit den meisten Teilnehmern könne einen Preis gewinnen. „Ich habe drei Programmpunkte zur Unterhaltung vorgesehen, ich hoffe die von mir ausgewählten Abteilungen haben keine anderweitigen Verpflichtungen", verrät die Abteilungsleiterin. Bitte, diesen Termin im Kalender eintragen!

Nach der Kräuterwanderung wurde das gesammelte Grünzeug in Quark, Butter und Joghurt verarbeitet.

Die dritte Kräuterwanderung, die am 13. Mai stattfand, war erneut ein großer Erfolg, denn diese Veranstaltung ist mittlerweile über die Grenzen Neuhofs hinaus bekannt und beliebt. Unter der Leitung Von Elke Rühle wanderte die Gruppe von Neuhof aus in Richtung Platte. Selbst der Wettergott war uns gesonnen.

Biologin Sigrid Kleffmann-Meyer-brachte dabei ihr umfangreiches Wissen toll an die Frauen – und einen Mann. Das gepflückte „Grünzeug" – von Giersch über Löwenzahn bis hin zu Mädesüß – wurde im Anschluss verkostet und in Quark, Joghurt und Butter verarbeitet und dann zu Brot genossen.

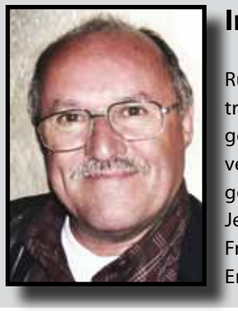
Wer Spaß und Interesse hat mit zu wandern, kann sich gerne in den Verteiler aufnehmen lassen. Wir wandern in der Regel einmal im Monat, an einem Samstag gegen 14 Uhr. Weitere Infos: ***Erlke@web.de***

ELKE RÜHLE

In Memoriam

In den vergangen 12 Monaten sind folgende Mitglieder verstorben:

Josef Egli
Lothar Freund
Hans-Peter Faber
Renate Stephan



In Memoriam Horst Krauss

Rund 10 Jahre sind vergangen, seit er passierte: Der tragische Unfall, an dessen Folgen unser damaliger Geschäftsführer Horst Krauss am 7. Juni 2007 verstarb. Er war wieder mal für den SVN unterwegs gewesen. Wie immer, wenn er gebraucht wurde. Jeden Tag, „rund um die Uhr", 30 Jahre lang. Unseren Freund und Kameraden werden wir immer in bester Erinnerung behalten.

DIETER HANNES

Liebe „Mitarbeiter" der SVN-Inform,

bitte die Texte und Bilder für die künftigen Ausgaben der SVN-Inform so früh wie möglich liefern (!!!) – idealerweise als Word-Dokument. Die Bilder bitte nicht in das Word-Dokument integrieren, sondern separat als jpg-Datei schicken.
Der Redaktionsschluss ist nämlich nicht der früheste Zeitpunkt für die Abgabe, sondern der letzte!
Vielen Dank!

Belegungsplan Aartalhalle

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Zeit	**Zeit**	**Zeit**	**Zeit**	**Zeit**
16.15-17.05 Floorball U7/9/11 mixed	**15.00-16.30** Förderverein Schule	**15.00-16.00 Uhr** Kinderturnen 5-7 Jahre	**15.00-16.00 Uhr** Akrobatik	Ballsportgruppe BB
17.05-17.55 Floorball U11/13 mixed	**16.30-17.30**	**16.00-17.30 Uhr** Kinderturnen (3-4 Jahre)	**16.00-17.30 Uhr** Rhönrad (Fortgeschrittene)	Basketball U12
17.55-18.45 Floorball U15/17 mixed	**17.30-19.00** Basketball WU18	**17.45-19.15** Eltern-Kind-Turnen (1,5-3 Jahre)	**17.30-19.00** Basketball U10	Basketball WU18
18.45-20.00 Gymnastik und Gesundheitssport für Ältere	**19.00-20.15** Herz-Kreislauf-Training Cardio-Fit	**19.15-20.15** Rhönrad (Fortgeschrittene)	**19.15-20.15** Floorball U15/17	Badminton
20.00-21.15 Power Gymnastik	**20.15-22.00** Basketball Hobbygruppe	**20.15-22.00** Rhönrad (Erwachsene)	**20.15-22.00** Floorball Freizeitgruppe	

Belegungsplan Mehrzweckraum in der Aartalhalle

Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Sonntag
Zeit	**Zeit**	**Zeit**	**Zeit**	**Zeit**
16.00-17.00 Gardetanz (Anfänger)	9.00-10.00 Zumba-Gold	13.30 - 14.30 Aroha	18.00-19.30 Tanzen 1	
17.00-18.00 Gardetanz(Fortgeschrittene)	17.15-18.17 Yoga	18.00-19.15 Wirbelsäulenkurs	19.30-21.00 Tanzen 2	
18.00-19.00 Wirbelsäulen-gymnastik	18.30-19.30 Zumba-Fitness	19.30-20.45 Uhr Fit Forever		

Die unterlegten Angebote sind zeitlich begrenzte Kursangebote

Die Zeiten für neue Kursangebote nach den Sommerferien sind auf der Homepage des SVN (***www.sportverein-neuhof.de***) bzw. in der regionalen Presse zu finden.

ERGO
Versichern heißt verstehen.
Wir schützen Ihre Existenz – das versichern wir Ihnen.
Ausgezeichneter Schutz mit unserer Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir informieren Sie gern:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Gebietsrepräsentanz Bernotat
Im Maisel 3, 65232 Taunusstein
Tel 06128 97620
lars.bernotat@ergo.de